Stadt Bitterfeld-Wolfen
Rathausplatz 1
06766 Bitterfeld-Wolfen

Sitzungsniederschrift

Der Haushalts- und Finanzausschuss führte seine 6. öffentliche/nicht öffentliche Sitzung am Donnerstag, dem 28.05.2015, in Bitterfeld-Wolfen, Ortsteil Stadt Wolfen, Puschkinstraße 3, Städtisches Kulturhaus, Konferenzraum, von 18:00 Uhr bis 19:45 Uhr, durch.

Teilnehmerliste

stimmberechtigt:

Mitglied

Dr. Siegfried Horn	i. V. für Herrn Tetzlaff
Martina Römer	i. V. für Frau Rauball
Horst Tischer	
Dr. Holger Welsch	

Sachkundige Einwohner

Dr. Wolfgang Baronius
Bernd Kosmehl
Klaus Liebscher
Regina Netzband

Mitarbeiter der Verwaltung

Peter Arning	FBL Bauwesen
Rolf Hülßner	GBL Finanz- und Ordnungswesen
Schemmel	SB Allgemeine Ordnung/Brandschutz

abwesend:

Vorsitz

Jens Tetzlaff

Mitglied

Günter Herder
Gudrun Rauball
Joachim Schunke
Enrico Stammer

Sachkundige Einwohner

Aleksandar Panovic

Die Mitglieder waren durch Einladung auf Donnerstag, den 28.05.2015, unter Mitteilung der Tagesordnung geladen worden.
Zeit, Ort und Tagesordnung der Sitzung waren öffentlich bekanntgegeben worden.

Bestätigte Tagesordnung:

1	Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit	
2	Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung	
3	Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.04.2015	
4	Grundsatzentscheidung zum reparaturbedürftigen Hubrettungsfahrzeug Drehleiter Korb 23/12 (DLK 23/12), Camiva, vom Standort Ortsteil Stadt Bitterfeld BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	**Beschlussantrag 068-2015**
5	Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Fördermaßnahme "BIWAQ III - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier 2014-2020" BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	**Beschlussantrag 062-2015**
6	Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Erneuerung des Gehweges in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße im Bereich Pestalozzistraße und Fritz-Weineck-Straße BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen	**Beschlussantrag 072-2015**
7	Umsetzung der Auflagen der Kommunalaufsichtsbehörde aus der Verfügung zum Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Jahr 2015 vom 26. Januar 2015 (Maßnahmeplan) BE: GB Finanz- und Ordnungswesen	**Beschlussantrag 074-2015**

zu 1	**Eröffnung der Sitzung, Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der fehlenden Mitglieder und der Beschlussfähigkeit** Der **stellv. Ausschussvorsitzende, Herr Dr. Welsch,** eröffnet die Sitzung und begrüßt alle Anwesenden. Er informiert, dass er die Sitzung später eventuell verlassen muss und bittet in diesem Fall Herrn Tischer, die Sitzungsleitung zu übernehmen. Herr Dr. Welsch fragt nun, ob es Einwände zur Ordnungsmäßigkeit der Einladung gibt. Da dies nicht der Fall ist, stellt er die ordnungsgemäße Einladung fest. Es fehlen die Mitglieder Herr Stammer, Herr Herder und Herr Schunke (entschuldigt). Die Beschlussfähigkeit ist mit 4 stimmberechtigten Mitgliedern und 4 sachkundigen Einwohnern gegeben.	
zu 2	**Entscheidung über Änderungsanträge zur Tagesordnung und Feststellung der Tagesordnung** Da keine Änderungsanträge zur Tagesordnung gestellt werden, lässt der **stellv. Ausschussvorsitzende** über die vorliegende Tagesordnung abstimmen. einstimmig beschlossen	Ja 4 Nein 0 Enthaltung 0
zu 3	**Entscheidung über Einwendungen zur Niederschrift und Feststellung der Niederschrift der letzten Sitzung vom 01.04.2015** Hinweise zur Niederschrift erfolgen nicht, sodass **Herr Dr. Welsch** über die Niederschrift abstimmen lässt. mehrheitlich beschlossen	Ja 3 Nein 0 Enthaltung 1
zu 4	**Grundsatzentscheidung zum reparaturbedürftigen Hubrettungsfahrzeug Drehleiter Korb 23/12 (DLK 23/12), Camiva, vom Standort Ortsteil Stadt Bitterfeld** BE: GB Finanz- und Ordnungswesen **Herr Schemmel** geht auf den Inhalt des Beschlussantrages ein. **Herr Kosmehl** berichtet aus dem Ausschuss für Recht, Ordnung, Verkehr und Bürgeranfragen, in dem der Beschlussantrag nicht empfohlen und die Ausschussmitglieder sich für den Mietkauf ausgesprochen haben. Dies befürwortet er auch. In der Diskussion spricht sich **Frau Römer** für die Neuanschaffung einer Drehleiter aus. **Herr Tischer, Herr Dr. Horn** und **Herr Liebscher** sind in Anbetracht des Haushaltes sowie der in Arbeit befindlichen Risiko- und Bedarfsanalyse für die Reparatur der Drehleiter. Langfristig sollte jedoch die Anschaffung einer neuen Drehleiter angestrebt werden. **Herr Hülßner** erklärt, dass die Stadt im Fall eines Neukaufes Eigenmittel von ca. 400 T€ aufbringen müsste. Zudem müsste die Maßnahme in den Investitionshaushalt aufgenommen werden, wobei die Möglichkeiten für 2015 begrenzt sind, da viele Maßnahmen schon begonnen wurden. Im Jahr 2016 müsste dann ein großer Teil der Investitionspauschale dafür verwendet werden. Der **stellv. Ausschussvorsitzende** lässt nun über den Antragsinhalt abstimmen. mehrheitlich empfohlen	**Beschlussantrag 068-2015** Ja 2 Nein 0 Enthaltung 2

zu 5	**Genehmigung einer überplanmäßigen Ausgabe für die Fördermaßnahme "BIWAQ III - Bildung, Wirtschaft, Arbeit im Quartier 2014-2020"** BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen Auf Anfrage von **Frau Netzband** stellt **Frau Kerz (STEG Bitterfeld-Wolfen mbH)** kurz den Inhalt des Projektes vor. **Herr Dr. Welsch** fragt, inwieweit die jetzigen Träger der Maßnahme dauerhaft in der Lage sind, diese Aufgabe weiterhin wahrzunehmen. **Herr Arning** sagt, dass hiervon ausgegangen wird. **Ausschussmitglied Dr. Horn** befürwortet die weitere Durchführung dieser Fördermaßnahme und informiert, dass der Ortschaftsrat Wolfen den Beschlussantrag mehrheitlich empfohlen hat. Der **stellv. Ausschussvorsitzende** bittet, über den Antragsinhalt abzustimmen. mehrheitlich empfohlen	**Beschlussantrag 062-2015** Ja 3 Nein 0 Enthaltung 1
zu 6	**Genehmigung einer außerplanmäßigen Ausgabe für die Erneuerung des Gehweges in der Dr.-Otto-Nuschke-Straße im Bereich Pestalozzistraße und Fritz-Weineck-Straße** BE: GB Stadtentwicklung und Bauwesen **Herr Dr. Welsch** berichtet aus der Sitzung des Ortschaftsrates Wolfen, indem um eine Aufschlüsselung der angegebenen Kosten gebeten wurde. In der Diskussion wird sich darauf verständigt, bis zur Sitzung des Bau- und Vergabeausschusses über die Kosten/m² zu informieren und dass die Folgekosten i. H. v. 17 T€ im Jahr 2016 eingeplant werden sollen. **Herr Liebscher** möchte wissen, wer für die Umsetzung der Maßnahme verantwortlich ist. **Herr Arning** nimmt die Anfrage mit. Der **stellv. Ausschussvorsitzende** lässt über den Antragsinhalt abstimmen. mehrheitlich empfohlen	**Beschlussantrag 072-2015** Ja 3 Nein 0 Enthaltung 1
zu 7	**Umsetzung der Auflagen der Kommunalaufsichtsbehörde aus der Verfügung zum Haushalt der Stadt Bitterfeld-Wolfen für das Jahr 2015 vom 26. Januar 2015 (Maßnahmeplan)** BE: GB Finanz- und Ordnungswesen **Herr Dr. Welsch** teilt mit, dass er die Sitzung aus dringenden dienstlichen Gründen verlassen muss und mahnt an, dass die Beschlussfähigkeit dann nicht mehr gegeben ist. **Herr Hülßner** stellt den in der Anlage enthaltenen Maßnahmeplan zusammenfassend dar. Ziel ist es, eine einheitliche Position zu erreichen, d. h. eine Kompromisssituation herzustellen. Der **stellv. Ausschussvorsitzende** verlässt die Sitzung um 19:10 Uhr. Somit sind noch 3 stimmberechtigte Ausschussmitglieder anwesend.	**Beschlussantrag 074-2015**

	Die **Ausschussmitglieder** sprechen sich dafür aus, weiter zu diskutieren. **Herr Hülßner** geht weiter auf den Maßnahmeplan ein. In Bezug auf die Beratungsfolge wird er mit dem Ausschussvorsitzenden sprechen und im Bedarfsfall noch eine Ausschusssitzung vor dem 25.06.2015 einberufen. Herr Hülßner schlägt danach vor, die Maßnahmen unter I, II und IV in einem Maßnahmeplan darzustellen und die unter III als Informationsvorlage auszugliedern. **Herr Dr. Baronius** spricht die Substanzbesteuerung (Grundsteuer) an und weist darauf hin, dass diese in vollem Umfang auf die Mieter umgelegt werden kann, weshalb er einen Hebesatz von rund 470 % ablehnt. In diesem Zusammenhang geht er auch auf die Tabelle „Gegenüberstellung Grundsteuer B mit Hebesatz 390 v. H. zu 470,12 v. H.“ in der Anlage zu II ein. Er kann nicht nachvollziehen, warum der Einheitswert bei 12 T€ endet. **Herr Hülßner** erklärt, dass es sich hierbei um repräsentative Stufenwerte handelt. **Herr Dr. Baronius** regt an, die Tabelle noch zu verlängern. Des Weiteren ist er der Auffassung, dass der Zweckverband TechnologiePark Mitteldeutschland aufgelöst werden sollte. **Ausschussmitglied Tischer** unterstützt es, die Auflösung zu prüfen. Zudem stellt er in Frage, ob das Städtische Kulturhaus privatisiert werden könnte. Nach der weiteren Diskussion schlägt **Herr Hülßner** vor, den Maßnahmeplan nun in den Fraktionen zu beraten und dass er im Bedarfsfall hier Bericht erstattet. In der Sitzung am 25.06.2015 sollen dann die Vorschläge aus den Fraktionen beraten werden. Es wird angestrebt, zu jedem Punkt des Maßnahmeplanes eine Aussage zu treffen. **Herr Tischer** beendet aufgrund der Infragestellung der Beschlussfähigkeit durch Herrn Dr. Welsch die Sitzung um 19:45 Uhr.	

gez.
Dr. Holger Welsch
Stellv. Ausschussvorsitzender

gez.
Manuela Zimmermann
Protokollantin